

Museum im eughaus

Das Museum für die Geschichte der Schweiz und ihrer Armee

Kurier 1/2024

Das Museum am Rheinflall



Inhaltsverzeichnis

Editorial	3
Bericht über den 9. Museumstag vom 5.11.2023 „Einwintern“	5
Bericht über das Erntedankfest vom 5.11.2023	8
Jahresbericht für das Museumsjahr 2023	11
Vorschau auf den 2. Museumstag vom 6.4.2024 „Finissage MAR“	27
Einladung zur Generalversammlung vom 2.3.2024	28
Seite der Mitglieder des Dienstagsclubs	31
Das Museum am Rheinflall	35
Jahresprogramm 2024	36
Erläuterungen zum Jahresprogramm 2024	37
Vorstand/Impressum	38

Titelbild



Das Museum am Rheinflall
PW Fischer Typ 10/28 des FAK
Siehe Beiträge auf Seiten 27 + 35

An unsere Leserinnen und Leser

Wir entbieten Ihnen und unseren Inserenten die besten Wünsche für das Neue Jahr!

Bitte berücksichtigen Sie bei Ihren Einkäufen unsere Inserenten, die es uns ermöglichen, Sie mit unserer Vereinszeitschrift über die Aktivitäten des Museums im Zeughaus zu unterrichten!

Editorial



Liebe Leserinnen und Leser

Am Ende des Jahre 2023 dürfen wir wiederum auf ein erfolgreiches Museumsjahr 2023 zurückblicken. Wir haben zahlreiche Höhepunkte erlebt, so zum Beispiel den Korso unserer ca. 50 historischen Radfahrzeuge nach Schleithem, die Wiedereröffnung der neugestalteten Ausstellung „farbenfroh, feldgrau, getarnt“, die Präsentation der subsidiären Leistungen der Schweizer Armee für unser Land und seine Bevölkerung am Grossanlass „Die Armee hilft“ oder den „Artillerietag 2023“. Auch im Jahr 2023 durften wir eine erfreulich grosse Zahl von Besuchenden in Gruppen durch unsere Ausstellungen im Museum im Zeughaus und im Museum am Rheinfall führen.

Einen detaillierten Jahresbericht 2023 finden Sie in dieser Ausgabe des „Kuriers“. Allen Helferinnen und Helfern, die durch ihren unermüdlichen Einsatz eine einwandfreie Vorbereitung und Durchführung dieser Anlässe möglich gemacht haben, sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

Die Planung für das Museumsjahr 2024 ist bereits in vollem Gange. Wir wollen unseren Besuchenden wieder eine Reihe von attraktiven Veranstaltungen bieten. Im April nehmen wir mit einem besonderen Anlass Abschied vom Museum am Rheinfall, da der Mietvertrag für unsere Ausstellungshalle in Neuhausen abgelaufen ist. Am Museumstag im Mai stellen wir unter dem Motto „Die Armee schützt“ die Leistungen der Fliegerabwehr der Schweizer Armee vor. Im Juni erinnern wir an die Bombardierung von Schaffhausen vor 80 Jahren. „Tiere in der Armee“ ist das Thema des Museumstags im Juli. Der traditionelle Korso unserer ca. 50 Radfahrzeuge ist für den September geplant und im Oktober steht die Finissage der Ausstellung *Napoleon und Schaffhausen“ auf dem Programm. Ein detailliertes Jahresprogramm 2024 finden Sie ebenfalls in dieser Ausgabe des „Kuriers“ oder auf unserer Webseite www.museumimzeughaus.ch.

In diesem frühen Stand der Planung können sich im Verlauf der nächsten Wochen und Monate Änderungen im Jahresprogramm 2024 ergeben. Wir empfehlen Ihnen deshalb, von Zeit zu Zeit unsere Webseite www.museumimzeughaus.ch zu konsultieren.

Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, wünschen wir ein gutes und gesundes neues Jahr und hoffen, Sie im Jahr 2024 bei der einen oder anderen Veranstaltung bei uns begrüssen zu dürfen.

Dr. Jürg Krebs, Präsident Verein Museum im Zeughaus

Jetzt
Hypo60+
entdecken.

Meine Liebsten.
Mein Zuhause.
Meine Bank.

 Ersparniskasse
Schaffhausen
Die Bank. Seit 1817.



Energiezukunft leben



www.eks.ch



Bericht über den 9. Museumstag vom 5.11.2023

«Einwintern»

Liebe Leserin, lieber Leser

Wenn Sie diese Zeilen lesen, sind etliche Monate vergangen seit dem geschilderten letzten Museumstag im Jahr 2023.

Im Museum am Rheinfall

Wie immer an diesem letzten Museumstag im Jahr fahre ich zuerst nach Neuhausen. Vermutlich ist es das letzte Mal, dass das Einwintern in *dieser* Halle stattfindet. Das erfüllt mich ein bisschen mit Wehmut, weil mir die hier beheimateten drei Ausstellungen lieb geworden sind. Mitten in der Rheinfallausstellung treffe ich auf *Paul Kühnel* und *Irene Roth*, die heute Shuttlefahrerin ist. Da der Besucherandrang gerade



Irene Roth und Paul Kühnel

nicht sehr gross ist, lassen wir uns gern in ein Gespräch verwickeln. Irgendwie kommen wir – in Erinnerung an die sehr erfolgreiche Ausstellung «Grenzen im Wandel der Zeit» aus den Jahren 2009/2010 – auf das Thema Fusion der Zollverwaltung mit dem Grenzwachkorps, die Bundesrat Maurer in die Wege geleitet hat, eine schwierige Übung!

Zwangswise beschäftigt uns auch die Frage, wie es nun mit dem Museum am Rheinfall weitergehen soll. Klar ist zu diesem Zeitpunkt nur, dass das Busdepot in Schleithem keine Option mehr ist. Dieser Standort hätte unsern Museumsbetrieb vor grosse Probleme gestellt, da sind wir uns alle drei einig.

Als wir von der Stahlgiesserei im Mühlental mit unseren Fahrzeugen und Panzern hierherzogen, hofften und erwarteten wir, dass die grosse Nähe des Rheinfalls ein Vorteil sei und uns eine grössere Zahl von Besuchern bringen würde. Die gleiche Hoffnung hatte auch die Leitung von Rhyality. Leider funktionierte das nicht.

Ein paar Schritte weiter stosse ich auf *Bruno Zanella*. Er ist dabei, den BAT-Jeep wintertauglich zu machen, damit ihn *Raphaël Rohner* beim nächsten Korso problemlos fahren kann. Bruno



Bruno Zanella am BAT-Jeep

lernte ich 2005 kennen, als er noch Mitarbeiter der Militärverwaltung und

ich Vorstandsmitglied des Museums war. Wir beide schwärmen von unseren früheren Fahrerlebnissen mit den verschiedenen Jeep-Modellen und den Dodges WC.

In der Fahrzeugreihe dahinter kümmert sich *Hans Schlatter* um die Batterien des Sanitätspinzgauers. Ich erzähle ihm, dass mein Bataillonsarzt mit einer



Hans Schlatter am San Pinz

solchen Ambulanz bei allen Verschiebungen wie der Bläss der Kuh-Herde folgte und die Radfahrer pflegte, die eine Schwäche zeigten.

Irgendwie müssen die Verantwortlichen des Motorwagendienstes (MWD) auch wissen, was effektiv kontrolliert worden ist und wie der Zustand der vielen Fahrzeug wirklich ist. *Ernst*



Ernst Gründler beim Führen der Liste

Gründler führt sorgfältig die entsprechende Liste. Mit ihm habe ich schon oft über den riesigen handwerklichen und finanziellen Aufwand gesprochen, der nötig ist, wenn wir unsere Flotte mobil halten wollen — und dies müssen wir!

Im Zeughaus auf der Breite

Im Zeughaus auf der Breite suche ich zuerst den Arbeitsraum auf und finde dort die «Heeresleitung» über Akten gebeugt, ein ernstes Gespräch



Rapport im Arbeitsraum

führend: *Jürg Krebser*, *Walter Baumann* und *Ernst Willi*. An anspruchsvollen Themen fehlt es beileibe nicht. Unser Museum ist über all die Jahre ein sehr grosses und komplexes Gebilde geworden, das nur funktionieren kann, wenn viele kompetente und einsatzfreudige Leute am gleichen Strick ziehen.



Bernhard und Norbert beim Grillieren

Da ich unbedingt einen Kaffee brauche, lenke ich meine Schritte in die Museumsbeiz. *Bernhard Mühlematter*, unser Beizenchef, und *Norbert Kempfer* sind fleissig am Grillieren. Die Crew aus Neuhausen fährt eben mit dem Pinz ein und freut sich auf das Mittagessen an der Wärme. Drinnen setze ich mich mit meinem Kaffee an den Tisch von *Erich Matzinger* und *Köbi Germann*, zu unseren «Infrastruktur-Fachleuten». Ihre gute Laune ist wohl-tuend.



Zwei ganz treue, Elisabeth und Franz



Köbi und Erich beim Zmittag



Funktioniert? Viktor und Martin

Das ist vielleicht auch das Geheimnis unseres Erfolgs, dass all die vielen Helferinnen und Helfer gerne kommen, weil man einander mag und es auch mal lustig hat.

Übrigens: An der Kasse zählte man am Abend immerhin 74 Besucher, nicht schlecht für einen ereignislosen trüben Novembertag.

- *Hansueli Gräser (Text und Bilder)*



Ernst Willi im Arbeitsraum

Der Shuttle-Pinz kommt an



Bericht über das Erntedankfest vom 5.11.2023

Am Ende eines arbeitsreichen, letzten Museumstags dieses Jahres, hat uns die «Geschäftsleitung» wiederum zur Teilnahme am Erntedankfest eingeladen. Nach Arbeitsschluss dislozierten wir mit Pinzgauer und Privatautos an unsern Standort in Neuhausen. Allerdings nicht zum Besuch unserer Ausstellung, sondern zu einer Führung in der Miniaturwelt «**Smilestones**», wo wir von der Crew unter der Leitung von René Rüedi herzlich empfangen wurden. Erstaunlich, was uns hier an Miniaturen im Massstab von 1:87 geboten wurde. Vom Appenzellerland über die Ostschweiz und das Berner Oberland wird die Landschaft mit lie-

bevoll gestalteten Bauten, fahrenden Eisenbahnen, Autos und Personen in Bewegung gezeigt. Selbstverständlich konnten wir auch den Munot in Schaffhausen und sogar unsere Panzer erkennen. Die Schokoladenfabrik «Lindt» konnte im Betrieb angesehen werden und warf sogar auf Knopfdruck eine feine Lindor-Kugel heraus. René Rüedi gab uns nach der Führung noch einige interessante Hintergrundzahlen bekannt. So wurden in 55000 Arbeitsstunden z.B. 1300 Meter Schienen verbaut, 15000 Meter Kabel verlegt, 120 Züge und 700 Fahrzeuge platziert, 550 Häuser gebaut und 23000 Figuren aufgestellt. Wir waren



René Rüedi von Smilestones vor seinem Imperium



Auch der Munot ist vertreten

beeindruckt von dieser Leistung und der schön gestalteten Anlage und bedankten uns bei der Crew für die eindrucksvolle Führung.

Anschliessend begaben wir uns mit den Fahrzeugen in die **«Taverne Nohl-buck»**, wo uns der Apéro und das Abendessen erwartete. Serviert wurde «Göpf's» Wysswy-Suppe, Cordon bleu mit Frites und Gemüse. Zur Abrundung gab es als Dessert «Heissi Liebi». *Martin Huber* und *Jürg Krebs* blickten kurz auf die Arbeit im vergangenen Jahr



Die Tafelrunde

zurück und dankten den Teilnehmerinnen und Teilnehmern für ihre Freiwilligenarbeit. Auch wir danken für die interessante und informative Veranstaltung!

- *Alfred Roost (Text und Bilder)*

Blick hinter die Kulissen



Die Schoggi-fabrik

Jürg Krebs bei seiner Ansprache



Die Zuhörer



Restaurant zum alten Schützenhaus

Gerne heissen wir Sie in unserem gemütlichen Restaurant, dem historischen Saal oder dem lauschigen Garten herzlich willkommen.

Im Restaurant zum alten Schützenhaus finden Sie auch eine ideale Infrastruktur für Ihre Carreisen vor. Auch empfehlen wir uns gerne für Ihr Bankett.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Fam. Reutimann und Mitarbeiter

Restaurant Schützenhaus
Rietstrasse 1
8200 Schaffhausen
Tel: +41 (0)52 625 32 72
info@schuetzenhaus.ch
www.schuetzenhaus.ch

Unsere Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 08:00 bis 23:30

Mittwoch Ruhetag

Samstag von 08:00 bis 00:30

Sonntag von 09:00 bis 23:30

Klaiber Bau AG

Hoch- und Tiefbau
Quaistrasse 3, Postfach 161
8201 Schaffhausen

052-625 13 12
bau@klaiber-ag.ch

Ihr Bauspezialist für Baumeisterarbeiten

Jahresbericht für das Museumsjahr 2023

Das Museumsjahr 2023 war einmal mehr geprägt durch ein vielfältiges und abwechslungsreiches Programm mit zahlreichen Höhepunkten. Nach dem Arbeitstag und der Generalversammlung im März fand als erster Höhepunkt anfangs April der Korso unserer ca. 50 Radfahrzeuge nach Schleithem statt. Trotz miserablen Wetterbedingungen war er für Teilnehmer und Besucher ein unvergessliches Erlebnis.

Der Museumstag im Mai war der Wiedereröffnung der neugestalteten Ausstellung «farbenfroh, feldgrau, getarnt» gewidmet. Unser kreatives Ausstellungsteam, welches diese beliebte Ausstellung in monatelanger Arbeit aufgefrischt und erweitert hatte, durfte als Lohn zahlreiche sehr positive Rückmeldungen der Besuchenden entgegennehmen.

Auf grosses Interesse beim Publikum stiess am Museumstag anfangs Juli der gemeinsam mit Detachementen der Schweizer Armee durchgeführte Anlass «Die Armee hilft». Es ging darum, unseren Besuchenden die Vielfalt von subsidiären Einsätzen, welche die Armee für unser Land und dessen Bevölkerung erbringt, anschaulich darzustellen. Dank hervorragender Zusammenar-

beit zwischen den Armeeingehörigen und unseren Helferinnen und Helfern wurde dieses Ziel vollumfänglich erreicht.

Mit dem «Verkauf von historischen Militärartikeln» am «Tag der offenen Tür» anfangs August erzielte unser initiatives Team des Museumshops einen grossen Verkaufserfolg.

Der «Artillerietag 2023» am Museumstag anfangs September war ein weiterer Leckerbissen. Das abwechslungsreiche Programm zeigte die pferdegezogene, die motorgezogene und die mechanisierte Artillerie in Aktion, das heisst in Fahrt und beim Stellungsbezug. Auch dieser Museumstag war dank der vorzüglichen Zusammenarbeit von Detachementen der Armee und unserem Museumsteam ein voller Erfolg.

Neben den Museumstagen war das Museum im Zeughaus an beiden Standorten Schaffhausen und Neuhausen wiederum von März bis November jeden Dienstag, das Museum am Rheinfall in den Monaten Juli und August zusätzlich jeden Samstag und Sonntag geöffnet. Diese zusätzlichen Öffnungszeiten wurden rege benutzt. Stark nachgefragt waren beim Publikum wiederum

SINCE
1964

KAWO
SERVICES AG

Reinigungen Hauswartungen Facility Services
IHR REGIONALER HAUSWART
info@kawo.ch www.kawo.ch

ESS+MÜLLER AG

Mühlentalstrasse 264 T+41(0)52 659 30 70
8200 Schaffhausen F+41(0)52 659 30 27
www.rinatol.ch info@rinatol.ch

RINATOL®

Schmierstoffe & Reinigungsmittel

Seit 1932 für Sie da...

Jetzt aktuell:
Baumpflege ausgeführt vom
Baumpflegespezialisten
Beni Schalch

Gerne pflegen wir Ihren Garten
von Januar - Dezember



www.schalch-gaertnerei.ch

Gartenunterhalt/Umänderungen – Baumpflege – Grabpflege
8240 Thayngen • Wanggasse 29 • Tel. 052 649 35 33

Reparaturen,
Vermietung und Verkauf

Ruh
Kaffeemaschinen
CH - 8240 Thayngen

Tel.+41- 52 / 640 03 00

Ruh
Motorgeräte

Industriestrasse 14
8240 Thayngen
Tel. 052 640 03 03



www.ruh-kaffee.ch

Führungen in Gruppen durch unsere Ausstellungen in Schaffhausen und Neuhausen.

Auch das Museumsjahr 2023 war für unsere Führungskräfte und die zahlreichen Helferinnen und Helfer sehr arbeitsintensiv. Der grosse Einsatz zahlte sich aber aus: Insgesamt besuchten 2108 Besucherinnen und Besucher unsere 9 Museumstage. An den Führungen nahmen total 671 Personen teil. Zusammen mit den Besuchen an Dienstagen und Samstagen erreichte das Museum im Zeughaus ein Total von 3521 Besucherinnen und Besucher im Museumsjahr 2023. Auch dieses Jahr durften wir auf die Unterstützung von rund 750 Vereinsmitgliedern zählen.

Alle diese Zahlen erfüllen uns mit grosser Genugtuung und motivieren uns, das Museum im Zeughaus auch im kommenden Museumsjahr 2024 erfolgreich weiterzuführen.

Allen Helferinnen und Helfern, Vereinsmitgliedern, Sponsoren und Gönnern, die zum Erfolg des Museums im Zeughaus im Jahr 2023 beigetragen haben, sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

1. Museumstage

Der 1. Museumstag vom Samstag, 4. März 2023 war wie üblich ein **Arbeitstag**. Es ging darum, alle Ausstel-

lungen und Schaudepots auf Vordermann zu bringen und die Fahrzeuge für den am 2. Museumstag geplanten Korso fahrbereit zu machen. Eine Equipe war dabei, die Ausstellung «farbenfroh, feldgrau, getarnt» neu zu gestalten. Gleichzeitig waren alle Ausstellungen von 10 – 16 Uhr geöffnet. Ein stattliches Aufgebot an Helferinnen und Helfern erledigte die Arbeiten sehr speditiv, so dass um 17:00 Uhr pünktlich mit der Generalversammlung begonnen werden konnte.

An der **Generalversammlung 2023** mit anschliessendem gemeinsamem Nachtessen konnte der Vereinspräsident *Jürg Krebser* 46 Mitglieder begrüessen, insbesondere den Revisor *Thomas Wildberger* und den Kantonsrat *Walter Hotz*. Die von der Kassiererin *Heidi Stolz* ausgearbeitete und vom Vereinspräsidenten präsentierte Jahresrechnung 2022 mit einem Jahresgewinn von über CHF 5'000 wurde einstimmig und mit grossem Applaus genehmigt. Ebenfalls einstimmig genehmigt wurde die Überweisung von über CHF 15'000 aus dem Vereinsvermögen an die Stiftung Museum im Zeughaus. Neu in den Vor-



Walter Hotz und Thomas Wildberger

stand wurde einstimmig *Erwin Müller* gewählt, der mit grossem Einsatz und Erfolg den Museumsshop führt. Vakant sind im Vorstand immer noch die Funktionen des Kassiers und des Leiters Kommunikation.

Marschziel des **Korsos der historischen Motorfahrzeuge am 2. Museumstag vom 1. April 2023 war dieses Jahr die Gemeinde Schleitheim**. Wie in den vergangenen Jahren bereitete der Leiter Motorwagendienst, *Franz Schuler*, diesen Anlass in aufwendiger Arbeit mustergültig vor, tatkräftig unterstützt durch *Walter Baumann* und *Martin Huber*. Leider war das Wetter an diesem Tag dermassen schlecht, dass die Fahrzeugausstellung auf dem Schulhausplatz nur wenige Besucher anlockte. Hingegen herrschte in der Turnhalle reger Betrieb. Das Beizenteam unter der Leitung von *Bernhard Mühlematter* und das Konzert des *Musikvereins Schleitheim* trugen wesentlich zur guten Stimmung der rund 250 Besuchenden bei. Trotz miserablen Wetterbedingungen verliefen Hin- und Rückfahrt ohne grössere Zwischenfälle.

Der **3. Museumstag vom Samstag, 6. Mai 2023** war der Wiedereröffnung der Ausstellung «farbenfroh, feldgrau, getarnt» gewidmet. Diese beliebte Ausstellung war in den Vormonaten in intensiver Arbeit aufgefrischt worden. Bei der Überarbeitung ging es darum, neue Aspekte einzubringen, die weit über eine Uniformenschau hinausgehen. Ziel der Neugestaltung war es,



Unser Fallschirmspringer

den militärischen Alltag anschaulich darzustellen. Eine besonders wertvolle Ergänzung erhielt die Ausstellung durch die Installation eines Fallschirm-Aufklärers im Einsatz und eines Hunterpiloten im Schleudersitz.

Hauptredner am Eröffnungsanlass war *Oskar Hollenstein*, der bei der Armasuisse für die Beschaffung der persönlichen Ausrüstung der Schweizer Armee zuständig ist. Ein zweites, sehr interessantes Referat hielt unser Vorstandsmitglied und ehemalige Kurator des Schweizerischen Nationalmuseums, *Jürg Burlet*. Er hat bei der praktischen Umsetzung des Ausstellungskonzepts entscheidend mitgearbeitet. Musikalisch umrahmt wurde der Anlass mit einem tollen Programm der **Schaffhauser Jazz-Band «Munot-Dixie-Stumpers»** unter der Leitung unseres Vereinsmitglieds *Walter Hotz*.



Jürg Reist erklärt die Uniformen

Am **4. Museumstag vom Samstag, 3. Juni 2023** wurden den Besuchenden Führungen durch eine Auswahl unserer Ausstellungen angeboten. Dabei fand die am 3. Museumstag wiedereröffnete Ausstellung «farbenfroh, feldgrau, getarnt» besondere Beachtung, aber auch die Führungen durch die Ausstellungen «Bomben auf Schaffhausen», «Bourbaki und Schaffhausen» und «Napoleon und Schaffhausen» wurden rege benutzt.

Der Grossanlass am **5. Museumstag vom 1. Juli 2023** unter dem Titel «**Die Armee hilft**» hatte zum Ziel, den Besucherinnen und Besuchern die Vielfalt von subsidiären Einsätzen, welche unsere Armee für unser Land und dessen Bevölkerung erbringt, anschaulich darzustellen. Der Anlass wurde in enger Zusammenarbeit mit der Schweizer Armee durchgeführt. Truppendetachements verschiedener Verbände zeigten ihre Leistungsfähigkeit.

Das Katastrophenhilfe Bereitschaftsbataillon demonstrierte mit modernem Rettungsmaterial mögliche Einsätze im Bereich «militärische Katastrophenhilfe». Das Kompetenzzentrum

SWISSINT orientierte über seine Tätigkeit bei der «militärischen Friedenssicherung».

Während die Luftwaffe ihre Kompetenzen bei «subsidiären Sicherungseinsätzen» und bei der «militärischen Katastrophenhilfe» vorstellte, zeigte die **Führungsunterstützungsbrigade 41** verschiedene Übermittlungsmittel im Einsatz. Ein **ABC-Bereitschaftsdetachment** nahm mit einem "Radiometrie Land Fahrzeug" und einem Roboter für ferngesteuerte Probenentnahmen teil. Schliesslich weckte die Organisationseinheit «**Chance Armee**» mit ihrem Informationsstand das Interesse vor allem junger Besucherinnen und Besucher am Thema «Sicherheit».

Bei der Eröffnung des Anlasses um 10 Uhr stellte der **Stabschef des Kommandos Operationen, Brigadier Hans-Jakob Reichen**, die Vielfalt der subsidiären Leistungen unserer Armee in einem Referat sehr eindrücklich vor. Der Anlass wurde musikalisch umrahmt von der **Stadtmusik Harmonie Schaffhausen**.

Der **6. Museumstag vom Samstag, 6. August 2022** war wiederum ein «**Tag der offenen Tür**» mit Gratis-Eintritt für gegen 500 Besuchende. Im Mittelpunkt stand dabei der «**Verkauf von historischem Militärmaterial**». Das Angebot an militärischen Gegenständen (Bücher, Uniformen, Mützen, Tornister, Brotsäcke, usw.) wurde vor dem Anlass unter der Leitung von *Erwin Müller*



Erwin Müller informiert

sorgfältig ausgewählt, so dass dem Verkaufsteam des Museumsshops am Museumstag ein grosser Verkaufserfolg beschieden war.

Der «**Artillerietag 2023**» am **7. Museumstag vom Samstag, 2. September 2023** war der dritte Artillerietag seit Bestehen des Museums im Zeughaus und erforderte intensive Vorbereitungen.

Der Anlass begann mit einem Korso der teilnehmenden Fahrzeuge vom Museum am Rheinfall in Neuhausen zum Zeughausareal. Bei der offiziellen Eröffnung im Zeughaushof stand das Referat von **Brigadier Yves Gächter, Kommandant des Lehrverbandes Panzer Artillerie** unter dem Titel «Einsatz der Artillerie in der Ukraine und Schlussfolgerungen für die



Brig Gächter im Gespräch

Schweiz» im Mittelpunkt. Er stellte sehr eindrücklich dar, dass auch bei der Artillerie in nächster Zeit umfassende und kostspielige Rüstungsschritte unabdingbar sind, damit auch diese Waffengattung wieder einen substanziellen Beitrag zur Verteidigungsfähigkeit unserer Armee liefern kann. Die **Blauburgunder Musikanten** umrahmten das Referat musikalisch.

Bei den nachfolgenden Vorführungen wurde das umfassende Material der Artilleriesammlung im Zeughausareal im Einsatz gezeigt. Das abwechslungsreiche, kommentierte Programm zeigte **die pferdegezogene, die motor-**



Der Stellungenbezug

gezogene und die mechanisierte Artillerie in Aktion, das heisst in Fahrt und beim Stellungenbezug. Insgesamt kamen an diesem Tag rund 20 gezogene Artilleriegeschütze und die entsprechenden Radfahrzeuge sowie rund 10 Fahrzeuge der mechanisierten Artillerie zum Einsatz, gefahren und begleitet von Mitgliedern des Vereins Museum im Zeughaus und von einem Detachement der Artillerie der Schweizer Armee.

Am **8. Museumstag vom Samstag, 7. Oktober 2023** zeigte das Museum im Zeughaus wertvolle Gegenstände aus Archiv und Depots, welche über das Jahr nicht in unseren Ausstellungen und Schaudepots präsentiert werden können. So konnten die Besuchenden beispielsweise eine Kanonenkugel aus der Schlacht bei Kappel im Jahr 1531 bewundern oder Chiffrierversuche auf der Schweizer Chiffriermaschine NEMA («neue Maschine») unternehmen. Diese Verschlüsselungseinrichtung kam nach dem 2. Weltkrieg in der Schweizer Armee und bei Schweizer Botschaften zum Einsatz. Mit gezielten Fragen auf einem Wettbewerbsblatt wurden die Besuchenden durch die Ausstellungen geführt und auf die kostbaren Gegenstände hingewiesen.

Beim **9. Museumstag vom Samstag, 4. November 2023** stand das „**Einwintern“ der Fahrzeuge** im Mittelpunkt. Die Ausstellungen in Schaffhausen und Neuhausen waren ab 10 Uhr geöffnet, so dass die Besuchenden die Motorfahrer bei der Wartung ihrer

historischen Fahrzeuge beobachten konnten. Anschliessend an den Museumstag fand das sogenannte „**Erntedankfest**“ statt, als kleine Anerkennung der grossen Leistungen unserer Helferinnen und Helfer über das ganze Jahr. Bei einer Führung durch die Miniaturwelt «**Smilestones**» konnten die Teilnehmenden einen sehr interessanten Blick hinter die Kulissen dieser sympathischen und kreativen Unternehmung werfen und anschliessend ein schmackhaftes Nachtessen in der **Taverne Nohlbuck** geniessen.



Eine Miniaturstadt bei Smilestones



**Schlatter
Bau AG**

Schaffhausen, Neuhausen am Rhf.
www.schlatterbauag.ch
052 643 53 23

**Hochbau
Tiefbau
Umbau
Gerüstbau**

2. Weitere Anlässe

Am Morgen des **12. Juli 2023** begrüßten *Erich Matzinger* und *Paul Kühnel* die Jugendlichen und Betreuenden, welche sich für den **Ferienpass der Stadt Schaffhausen** angemeldet hatten. In verschiedenen Gruppen wurden ihnen die Funktionsweise von militärischen Übermittlungsgeräten vorgeführt. Auf einem historischen Tretgenerator



Die viel bestaunten Panzer

konnten die Teilnehmenden elektrische Energie erzeugen. Besonders attraktiv waren die Fahrten auf einem Schützenpanzer M-113. Zum Abschluss



Elektroshow mit Köbi Germann

des Vormittags dislozierten die Teilnehmenden für das Mittagessen in die Museumsbeiz. Dem Museumsteam mit *Erich Matzinger*, *Paul Kühnel*, *Peter Moser*, *Köbi Germann*, *Franz Schuler*, *Erwin Müller*, *Bernhard Mühlematter* und *Maria Klaus* sei für die erfolgreiche Durchführung dieses Anlasses bestens gedankt.

Am **Samstag, 16. September 2023** beteiligte sich das Museum im Zeughaus einmal mehr an der **Museumsnacht Hegau-Schaffhausen**. Insgesamt konnten 173 Besuchende an unseren beiden Standorten begrüßt werden. Der Anlass wurde von *Richard Furrer* mustergültig organisiert, unterstützt von einem Team mit *Walter Baumann*, *Yves Bolli*, *Paul Kühnel*, *Hanni* und *Dieter Langhans*, *Erwin* und *Ruth Müller* sowie *Irene Roth* als Shuttle-Fahrerin.

3. Die Arbeitsteams

Das 2021 eingeführte neue Organisationsmodell mit einem erweiterten Vorstand, mit einer flachen Hierarchie und einer Gliederung in Arbeitsgruppen hat sich auch 2023 bewährt. Vertreter aller Arbeitsteams sind im Vorstand vertreten und arbeiten im Dienstagsclub mit, so dass die Informationswege kurz sind und sachgerechte Entscheidungen rasch getroffen werden können.

Team Ausstellungsprojekte

Im Zentrum der Arbeiten des Teams Ausstellungsprojekte stand 2023 die arbeitsintensive Neugestaltung der Ausstellung «farbenfroh, feldgrau, getarnt». Diese Ausstellung fand nach ih-

rer Wiedereröffnung am 3. Museumstag grossen Anklang bei den Besuchenden. Daneben galt es, Bild- und Texttafeln für weitere Anlässe im Museumsjahr 2023 zu realisieren. Das Ausstellungsteam stand 2023 unter der Leitung von *Ernst Willi (Teamchef, Kurator, Redaktor)*, *Walter Baumann (Gestaltung, Technik, Aufbau)*, *Erich Matzinger (Chef Infrastruktur)* und *Walter Vogelsanger (Projektleiter Ausstellung «farbenfroh, feldgrau, getarnt»)*. Tatkräftig unterstützt wurden diese Schlüsselpersonen durch *Jürg Burlet, Köbi Germann, Dieter Langhans, Peter Moser, Erwin und Ruth Müller, Jürg Reist, Richard Sommer und Markus Unteregger*. Auch die Unterstützung von externen Freundinnen und Freunden des

Museums wie *Erich Grätzer, Alfred Doppelhofer, Felix Meier* und *Daniela Turnherr* war für die Neugestaltung der Ausstellung «farbenfroh, feldgrau, getarnt» von grosser Bedeutung.

Team Führungen

Die Führung von Gruppen durch unsere Ausstellungen in Schaffhausen und Neuhausen erfreute sich auch 2023 einer regen Nachfrage. Das motivierte Team unter der Leitung von *Jürg Reist* bewältigte die grosse Zahl von Führungen mit Bravour. Unterstützt wurde er vor allem durch *Walter Baumann, Viktor Bolli, Martin Huber, Jürg Krebsler, Paul Kühnel, Erwin Müller, Franz Schuler, Walter Vogelsanger und Ernst Willi*.

Erfolg ist eine Mischung
aus Talent, Leidenschaft,
Disziplin – auch bei uns.

Bruno Bosshard
bruno.bosshard@zurich.ch

Zurich, Generalagentur
Reto Nussbaumer



**Wir setzen uns für
Tiere ein. Kompetent
und liebevoll.**



Tierklinik Rhenus
Arova Hallen
CH-8247 Flurlingen
www.tierklinik-rhenus.ch

**TIERKLINIK
RHENUS**



**HÜBSCHER
HOLZBAU**

**HEIZKOSTEN
ZU HOCH?**

**WIR
HELFFEN!**
Umbau +
Sanierung

HÜBSCHER HOLZBAU AG
+41 52 687 40 00
www.huebscher.swiss

**Ihr Partner rund um die Verpackung
Papier- und Kartondruck**

Augustin

Druckerei Karl Augustin AG
8240 Thayngen
Telefon 052 645 41 11
Telefax 052 645 41 99
info@augustin.ch

Ihr Spezialist für
VERPACKUNGEN
BROSCHÜREN
GESCHÄFTSDRUCKSACHEN

**TANNER
HOLZBAU**

Tanner
Holzbau & Sägerei AG
8232 Merishausen

Verwurzelt in Schaffhausen



Team Betreuung und Aufsicht

Dieses Team ist für die Betreuung der Ausstellungen in Schaffhausen und Neuhausen an den Museumstagen, an Dienstagen sowie während der Sommermonate auch an Wochenenden im Museum am Rheinfluss verantwortlich. Für diese umfangreichen Aufgaben wurden *Jürg Reist (Teamchef)* und *Paul Kühnel (Museum am Rheinfluss)* durch ein sehr engagiertes Team unter vielen anderen durch *Reini Beerli, Viktor Bolli, Marcel Hintermann, Dieter Langhans, Erwin Müller, Franz Schuler* und *Peter Surbeck* unterstützt.

Team Motorfahrzeuge, Geschütze

Dieses Team mit *Franz Schuler*

(*Teamchef*), *Viktor Bolli (Geschütze)*, *Martin Bossert, Ernst Gründler (Radfahrzeuge)*, *Felix Harzenmoser (Motorräder)*, *Paul Kühnel (Panzer)*, *Reini Beerli, Markus Pfenninger, Hans Schlatter und Bruno Trottmann* ist dafür verantwortlich, dass unsere Motorfahrzeuge, Panzer und Geschütze stets in einwandfreiem Zustand sind. Der grosse Einsatz dieses Teams zahlte sich vor allem während des Korsos nach Schleithelm am 1. April 2023 aus. Dieser Anlass verlief trotz miserablen Wetterbedingungen unfallfrei und ohne grössere Pannen. Auch in diesem Jahr leistete der Teamchef, *Franz Schuler* wieder ein ausserordentlich grosses Arbeitspensum. Für diesen Einsatz sei ihm an dieser Stelle herzlich gedankt.

Schaffhauser Kantonalbank

Günstiger staunen

Einfach Karte zeigen und Heimvorteil nutzen

HEIMVORTEIL
günstiger unterwegs

STADTTHEATER Schaffhausen

SCHAFFHAUSEN KLASSIK

KAMMGARN

Museum zu Allerheiligen Schaffhausen

Alle Vergünstigungen unter www.shkb.ch/heimvorteil

Schnelli.

DER BAUMEISTER

- Baumeisterarbeiten
- Betonsanierung
- Bautenschutz
- Kunstharzbeschichtung
- Injektionen
- Betontrennung
- Asbestsanierung



Neutalstrasse 68
8207 Schaffhausen
Telefon 052 644 03 03
E-Mail schnelli@schnelli.ch
Internet www.schnelli.ch

Gut vorbereitet das Leben geniessen: Bella Vita!



Jetzt Kurs buchen!

Ein TCS-Fahrtraining für Auto und/oder E-Bike bringt Sie auf den neusten Stand und hilft, Gefahrensituationen frühzeitig zu erkennen und sie richtig einzuschätzen. Melden Sie sich noch heute bei Ihrer TCS-Kontaktstelle für eine Weiterbildung an!

Keine Versicherung ersetzt den TCS – wir schützen und retten Leben. TCS, immer an Ihrer Seite!

TCS Schaffhausen 052 630 00 00 tcssh.ch

A1537103

Team Kommunikation, Werbung

Auch im Jahr 2023 war das Museum im Zeughaus in verschiedenen Medien der Region und auch schweizweit sehr präsent. Geleitet wird dieses kompetente Arbeitsteam ad interim vom Präsidenten des Stiftungsrates, *Martin Huber*. Er wurde in seiner vielfältigen Aufgabe tatkräftig von *Richard Sommer* unterstützt. Weitere wesentliche Beiträge leisteten *Walter Baumann* (*Layout und Produktion Plakate und Banden*), *Hans Ulrich Gräser* (*Berichterstattung*), *Alfred Roost* (*Chefredaktor Kurier*) und *Jürg Krebs* (*Webmaster*). Einmal mehr durften wir von der Leserschaft sehr positive Kommentare bezüglich des Inhalts und der Qualität unserer Vereinszeitschrift „*Kurier*“ entgegennehmen.

Team Museumsbeiz

Die beiden Chefs, *Bernhard Mühlematter* und *Erich Diggelmann*, führten unsere Museumsbeiz wiederum sehr erfolgreich. Mit grosser Umsicht leiteten sie unser grosses Beizenteam während der Museumstage. Ihr abwechslungsreicher Menüplan fand immer grosse Zustimmung bei den Besuchenden. Auch bei der Bewirtung von Gruppen vor oder nach Führungen leisteten sie ganze Arbeit. Bei Ihrer Aufgabe wurden sie unterstützt von einer grossen Zahl von Helferinnen und Helfern, die hier nicht namentlich aufgeführt werden können. Ihnen allen sei aber an dieser Stelle für ihren Einsatz herzlich gedankt.

Team Museumsshop

Der Leiter dieses Teams, *Erwin Müller*, baute in diesem Museumsjahr das Angebot des Museumsshops weiter aus. Mit grossem Engagement erweiterte er das Angebot an Dokumentationen zu unseren Ausstellungen sowie an Büchern und Broschüren zu Themen aktueller und früherer Ausstellungen. Daneben setzte er seine Bemühung zur Neuordnung unseres Sortiments an historischem Militärmaterial fort. Massgebend unterstützt wurde er dabei durch seine Ehefrau *Ruth Müller* sowie durch *Christoph Breiter*, *Dieter Langhans*, *Brigitte Oechslin* und *Andi Spiess*. Für die grossen Anstrengungen wurde das Team beim Verkauf von historischem Militärmaterial am 6. Museumstag durch grossartige Umsatzzahlen reichlich entlohnt.

Team Bibliothek, Reglemente

Die Teamleiterin, *Brigitte Oechslin* führte auch im Jahre 2023 zusammen mit *Christoph Breiter* ihr umfangreiches Projekt zur Neuordnung unserer Bestände an Büchern und Reglementen umsichtig weiter und erreichte eine gegenüber früher bedeutend verbesserte Übersicht über das Inventar in unserer umfangreichen Bibliothek.

Team Unterhalt Ausstellungen, Sammlungen, Depot und Waffenkammer

Auch im Jahr 2023 kümmerte sich ein kompetentes Team um den Unterhalt unserer aktuellen Sammlungen und

Ausstellungen, unseres Inventars in unseren Depots und unserer Waffen in der Waffenkammer. Den Mitgliedern dieses Teams, *Dieter Langhans (Teamchef), Jürg Burlet, Jakob Germann, Erich Matzinger, Peter Moser, Erwin Müller, Ruth Müller, Jürg Reist, Alfred Roost, Markus Unteregger und Alain Wacker* sei für diese Arbeit hinter den Kulissen bestens gedankt. Sie gewährleisten mit ihrem Einsatz die Werterhaltung unseres umfassenden Inventars in den Sammlungen, Archiven, Depots und Ausstellungen.

Team Sicherheit

Der Chef Sicherheit des Museums, *Beat Aberle*, arbeitete auch im Jahr 2023 an der Professionalisierung unserer Sicherheits- und Alarmsysteme. Er wurde dabei wiederum durch seine Ehefrau *Zahira Aberle* unterstützt.

Team Finanzen, Rechnungswesen, Buchhaltung und Team Vereinsleitung

Den Präsidenten des Stiftungsrates, *Martin Huber*, und des Vereins, *Jürg Krebs*, stand auch 2023 ein sehr kompetentes und tatkräftiges Arbeitsteam zur Führung und Verwaltung von Stiftung und Verein zur Verfügung. *Heidi Stolz* führt seit Jahren das Rechnungswesen sehr kompetent, in diesem Jahr massgeblich unterstützt durch *Elisabeth Gygli* und *Alain Wacker*. *Elisabeth Gygli* erledigt die vielfältigen Sekretariatsarbeiten speditiv, *Brigitte Oechslin* zeichnet für die Mitgliederverwaltung

verantwortlich, *Alfred Roost* betreut die Informatik und *Thomas Wildberger* amtet als externer Revisor. Wir sind ihnen für ihren grossen Einsatz sehr dankbar.

4. Der Dienstagsclub

Im sogenannten «Dienstagsclub» erledigen Vorstandsmitglieder, Chefs der Arbeitsteams und tatkräftige Helferinnen und Helfer jeden Dienstag anstehende Arbeiten wie Vorbereitung und Aufbau von Ausstellungen, Unterhalt von Sammlungen, Fahrzeugen, Räumlichkeiten, Uniformen, Waffen, usw. In diesem Kernteam sind alle wesentlichen Kompetenzen vorhanden, so dass die vielfältigen Aufgaben zur Gewährleistung eines erfolgreichen Museumsbetriebs professionell und zeitgerecht erledigt werden können. Allen Mitgliedern des Dienstagsclubs sei für diesen Sondereinsatz herzlich gedankt.

5. Strategische Projekte

5.1. Der Standort im Zeughausareal auf der Breite

In einer Medienmitteilung teilte der Stadtrat am 2. Juni 2023 die Kündigung des «Letters of Intent (LOI)» bezüglich eines Verkaufs des Zeughausareals vom Kanton an die Stadt Schaffhausen mit. Damit dürfte für den Kanton Schaffhausen der Abbruch der Gebäude und die Kündigung des Mietvertrags mit dem Museum im Zeughaus auf absehbare Zeit vom Tisch sein.



Unser Standort in Schaffhausen

5.2. Der Standort des Museums am Rheinfluss in Neuhausen

Der Mietvertrag für die Halle 1 im SIG-Areal war seit Beginn zeitlich begrenzt. Im Lauf des Jahre 2023 hat uns die Vermieterin, die SIG gemeinnützige Stiftung mitgeteilt, dass sie diese Halle in absehbarer Zeit einer anderen Nutzung zuführen wolle. Die Stiftung Museum im Zeughaus ist seither intensiv damit beschäftigt, einen neuen Standort für unsere Fahrzeuge, Panzer und Geschütze zu suchen. Zurzeit wird vor allem an einer sehr attraktiven Alternative gearbeitet, die aber hier noch nicht dargestellt werden kann.



Wohin verschlägt es uns wohl?

6. Dank

Am Ende eines ereignis- und erfolgreichen Museumsjahrs danken wir allen Helferinnen und Helfern an den Museumstagen, bei den Führungen von Gruppen, in den Arbeitsteams und im Dienstagsclub, allen Sponsoren und Gönnern, den hilfreichen Amtsstellen und Medien und natürlich vor allem unseren treuen Besucherinnen und Besuchern. Ohne diese grossartige Unterstützung könnte das Museum nicht existieren. Wir freuen uns auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit auch im Jahr 2024.

Museum im Zeughaus

Martin Huber

Martin Huber

Präsident des Stiftungsrates

Krebser

Jürg Krebser

Präsident Verein Museum im Zeughaus

MEDIPACK AG

Verpackungen für die Medizintechnik
- made in Schaffhausen

MEDIPACK AG
MEDIZINALVERPACKUNGEN

MÜLLER-BECK

☎ 052 633 03 90

...IMMER IN IHRER NÄHE

Schaffhausen
Neuhausen
Thayngen
Herblingen

**FRISCH
MACHEN**

Baumalerei-Spezialist
für Renovationen,
Umbauten und Sanierungen
8207 Schaffhausen
Tel. 052 644 04 40
Fax 052 644 04 41

www.scheffmacher.com

scheffmacher

Vorschau auf den 2. Museumstag vom 6. April 2024

Finissage: Abschied vom Museum am Rheinflall

Am 2. Museumstag vom 6. April 2024 gilt es Abschied zu nehmen vom Museum am Rheinflall. Die beiden einzigartigen Ausstellungen in der Halle 1 im SIG-Areal sind in dieser Form das letzte Mal an einem Museumstag zu sehen. Die Ausstellung «Motorisierung und Mechanisierung der Schweizer Armee» und die Ausstellung «Rheinflall» haben in den letzten vier Jahren viele hundert Besucherinnen und Besucher begeistert.

Da in der Zeit vom 30. März bis 7. April 2024 auf der Breite in Schaffhausen die Curling Weltmeisterschaften stattfinden, wird in dieser Zeit der Zugang zum Zeughausareal sehr erschwert sein. Deshalb müssen die Ausstellungen im Zeughausareal leider geschlossen bleiben. Der Museumstag vom 6. April 2023 findet also ausschliesslich im Museum am Rheinflall statt.

Dieser beginnt um 10 Uhr mit einem Referat zur künftigen Beschaffung der Schwere Mittel für die Schweizer Ar-

mee, einem Rückblick auf die Entstehung und die Weiterentwicklung der beiden Ausstellungen und einem Ausblick zum künftigen Standort und zur künftigen Gestaltung dieser Ausstellungen. Anschliessend können die Besucherinnen und Besucher unter kundiger Führung die beiden Ausstellungen nochmals bewundern.

Museumsbeiz und Museumsshop werden ausnahmsweise im Museum am Rheinflall eingerichtet. Der Museumsshop wird sich speziell auf den Verkauf von Büchern und Reglementen konzentrieren.

Der Museumstag endet um 16 Uhr.

- *Martin Huber*

Wir bieten ein grosses Angebot an gebrauchten Büchern der Genres Geschichte, Militär, Geografie sowie Militär-Reglemente der Schweizer Armee und topografische Karten an.

Daneben sind auch unsere ausgezeichneten Ausstellungsdokumentationen erhältlich.



Einladung zur 19. ordentlichen Generalversammlung des Vereins Museum im Zeughaus

Samstag, 2. März 2024, 17:00 bis 18:00 Uhr, im Kantonalen Zeughaus Schaffhausen
Anschliessend gemeinsamer Imbiss in der Museumsbeiz

Liebe Mitglieder

Am 2. März 2024 findet unser 1. Museumstag im Jahr 2024 zusammen mit einem Arbeitstag statt. Wir beschliessen den Tag um 17:00 mit der Generalversammlung 2024. Sie, liebe Mitglieder, sind alle herzlich eingeladen, an diesem Arbeitstag mitzumachen und an der Generalversammlung teilzunehmen. Damit wir die Arbeiten vorbereiten und auch für die Generalversammlung mit anschliessendem Imbiss richtig disponieren können, bitten wir Sie, sich mit dem beiliegenden **Anmeldetalon** (per E-Mail oder Post) anzumelden.

Den **Jahresbericht für das Vereinsjahr 2023** und das **Jahresprogramm 2024** finden Sie im KURIER, Ausgabe 1/24 oder auf unserer Webseite www.museumimzeughaus.ch.

Allfällige **Anträge** von Mitgliedern sind gemäss Statuten schriftlich bis spätestens Freitag, den 16. Februar 2024 (eintreffend) an den Präsidenten zu richten.

An der bevorstehenden **Generalversammlung** kommen die folgenden **Traktanden** zur Sprache:

- Protokoll der 18. ordentlichen Generalversammlung vom 4. März 2023
- Jahresbericht für das Jahr 2023
- Jahresrechnung 2023
- Orientierung über laufende und zukünftige Projekte
- Jahresprogramm 2024
- Budget 2024
- Festsetzung des Jahresbeitrages 2024
- Wahlen Vorstand
- Allfällige Anträge von Mitgliedern
- Verschiedenes

Ich freue mich, wenn Sie möglichst zahlreich am Arbeitstag, an der Generalversammlung und am anschliessenden Imbiss teilnehmen.

Mit herzlichen Grüssen



Dr. Jürg Krebs, Präsident Verein Museum im Zeughaus
Hohberg 37, 8207 Schaffhausen
079 540 37 14
j.krebs@bluewin.ch

Anmeldung für Arbeitstag und Generalversammlung vom Samstag, 2. März 2024 im Museum im Zeughaus

Liebe Mitglieder

Am Samstag, 2. März 2024 findet gleichzeitig mit dem 1. Museumstag 2024 ein Arbeitstag statt. Diesen wollen wir dazu nutzen, um verschiedene anstehende Arbeiten im Museum zu erledigen. Für diese umfangreichen und vielfältigen Arbeiten benötigen wir **möglichst viele Helferinnen und Helfer**, welche bereit sind, in kleinen Teams Hand anzulegen.

Mitglieder, welche regelmässig als Helferinnen und Helfer an den Museumstagen 2023 mitgewirkt haben, erhalten anfangs 2024 die übliche Einladung per E-Mail zur Anmeldung und zur Teilnahme am 1. Museumstag, am Arbeitstag und an der Generalversammlung. Allen Mitgliedern, welche die monatlichen Einladungen zur Mitwirkung an den Museumstagen im Jahr 2023 nicht erhalten haben, sind wir dankbar, wenn sie sich für den Arbeitstag und die Generalversammlung mit dem unterstehenden Talon anmelden.

An-/Abmeldetalon (bitte ausschneiden)

Ich stelle mich für den Arbeitstag vom 2. März 2024 wie folgt zur Verfügung:

ganzer Tag von 09:00 bis 16:30 Uhr (inkl. Mittagsverpflegung)

nur am Vormittag von 09:00 bis 12:00 Uhr

nur am Nachmittag von 13:00 bis 16:30 Uhr

Ich nehme an der Generalversammlung am 2. März 2024 um 17:00 Uhr teil

Ich nehme am anschliessenden Imbiss teil

In den vergangenen Jahren haben sich einige Vereinsmitglieder regelmässig am Dienstagvormittag (manchmal ganztags) getroffen, um im Museum die notwendigen Aufbau- und Unterhaltsarbeiten durchzuführen. Dieser sog. „**Dienstag-Club**“ wird sich auch im Jahr 2024 regelmässig für die Erledigung der anstehenden Arbeiten im Museum treffen.

Ich bin interessiert, beim „Dienstag-Club“ mitzuwirken und bitte, mich jeweils über die geplanten Arbeitstage zu informieren.

Name _____ Vorname _____

Strasse _____ Nr. _-__-__ PLZ, Ort _____

Telefon _____ E-Mail _____

Anmeldung bitte bis zum **Freitag, 16. Februar 2024**, per Post oder E-Mail an:

Jürg Krebsler, Hohberg 37, 8207 Schaffhausen. E-Mail: j.krebsler@bluewin.ch



*seit über 30 Jahren
Qualität im Preis inbegriffen!*

MALERGESCHÄFT
malen • tapezieren • renovieren

THOMAS THEILER
Einschlagstrasse 1
8212 Neuhausen
Natel 079 672 12 41
t.theiler@shinternet.ch

Wir danken der Bauherrschaft für diesen Auftrag!

**Gerüstet
für den Hochbau**

**Auf eine weiterhin gute
Zusammenarbeit**



Gloor AG Bauunternehmung

Talstrasse 20
8200 Schaffhausen
Telefon 052 624 17 63
www.gloorbau.ch



*«Informatik mit
Vernunft»*

IMV Informatik GmbH

Tobeläckerstrasse 4
8212 Neuhausen
info@imv.swiss
www.imv.swiss

Seite der Mitglieder des Dienstagsclubs

Gespräch mit Erich Matzinger, Mitglied des Dienstagsclubs

Liebe Leserin, lieber Leser,



Viele Leute wirken im Dienstagsclub mit und sorgen dafür, dass der Museumsbetrieb einwandfrei läuft und die neuen Ausstellungen rechtzeitig bereit sind. Sie verdienen es alle, dass sie im Kurier irgendwann einmal vorgestellt werden. Heute ist *Erich Matzinger* dran.

Herkunft, Jugend, Ausbildung und Beruf

Erich ist 1958 in Winterthur zur Welt gekommen, ist aber Bürger von Rüdlingen und in *Uhwiesen* aufgewachsen. Uhwiesen deshalb, weil sein Vater in der naheliegenden Seilerei (CIS Schaffhausen) arbeitete. Übrigens war *Walter Kern*, auch ein treues Mitglied unseres Vereins und des Dienstagsclubs, dessen Chef. Die Schulen besuchte er auch in diesem Zürcher Weinlanddorf, unter anderem bei *Marcus Knill*, den er sehr schätzte.

Bei der *Firma CMC* liess er sich 1975 – 1979 zum Elektromechaniker ausbilden. Dazu gehörte auch der vierjährige Besuch der Berufsschule (BBZ Schaffhausen).

Daneben fand er auch Zeit, sich mit dem Rebbau zu befassen oder sich im Jungschützenkurs mit dem Schiess-

wesen vertraut zu machen.

Im Zentrum seiner beruflichen Tätigkeit standen *Tunnelsteuerungen*. Der Laie meint vielleicht, Tunnel seien einfach Löcher in einem Berg. Moderne längere Tunnel sind aber komplexe Systeme. Es braucht anspruchsvolle Einrichtungen für Belüftung, Beleuchtung, Überwachung und die Lenkung des Verkehrs. Erich wirkte z. B. bei der Einrichtung solcher Systeme im Belchen- und im Bözbergtunnel mit. Das sei eine sehr vielseitige Arbeit gewesen. Beim damaligen Stand der Elektronik habe es im Belchentunnel für die Schaltkästen Kavernen im Umfang von zehn Einfamilienhäusern (!) gebraucht.

1980 bis 1983 bildete er sich in der *Technikerschule Schaffhausen* weiter, um für die schnellen technischen Entwicklungen gerüstet zu sein.



Erich beim Piloten

Wie bei vielen Firmen hat es auch bei CMC-Veränderungen gegeben. Die Firma ist von ABB übernommen worden. In dieser Restrukturierungsphase amtierte Erich u. a. als Arbeitnehmervertreter. Als

dann beim Bau des Fäsenstaubtunnels die entsprechenden Aufträge nicht an ABB gingen, reichte Erich die Kündigung ein und wurde Aussendienstmit-

arbeiter und nach zwei Jahren Geschäftsführer bei der Firma *Wenglor Sensoric* Winterthur (1993 – 2011). Er konnte hier eine neue Verkaufsorganisation aufbauen und hatte grosse Freude an der Arbeit, weil er etwas bewirken konnte. Als es in der oberen Führung dieses Betriebs Änderungen gab, nahm Erich die Gelegenheit wahr und suchte sich ein neues Betätigungsfeld, dies bei *Phoenix Contact AG* Tagelswangen. Auch hier konnte er die Verkaufsorganisation für die Schweiz aufbauen und neue Kunden werben. Nach zehn Jahren Tätigkeit in diesem Unternehmen ging Erich 2022 in Pension.



Erich mit Maria auf BAT-Jeep

Er hat eine Partnerin, Maria Klaus (auch MiZ-Mitglied), lebt aber in Uhwiesen, in einem Drei-Männer-Haushalt, zusammen mit seinem 95jährigen Vater und seinem 24jährigen Sohn, der als Steuerkommissär arbeitet. Die Tochter, 31, Lehrerin von Beruf, hängt an ihrem Opa und kommt hin und wieder vorbei und kocht für «Truppe». Erich hat einen zweiten Sohn, 27, der Metallbauzeichner ist.

Militärdienst

Die RS absolvierte Erich 1979 bei den *Panzerabwehrtruppen* in Yverdon (Chablon), und zwar bei den rsf 10,6 cm Pak 58 BAT und erhielt dort den Vorschlag für die Unteroffizierschule. Beim Abverdienen des Korporalgrades hatte Erich in der 11. Woche einen schweren Unfall mit dem Jeep. Es blieb eine unangenehme Spinalkanalverengung, die ihm immer wieder zu schaffen macht.



Erich mit Enkelin

Nachdem er erst drei Jahre später das Abverdienen vollendet hatte, wurde er in die *Panzerabwehrkompanie 25* eingeteilt. 1985 wurde er zum Wachtmeister befördert. In dieser Einheit erlebte Erich die Umschulung auf den Schützenpanzer Mowag Piranha TOW2, was ein bedeutende Kampfwertsteigerung war!

Freizeit, Steckenpferde

Erichs Interessen sind breit gestreut. Früh widmete er sich dem *Schiesssport* und brachte es zum Jungschützenkursleiter. 20 Jahre lange leitete er die Jungschützenkurse in Uhwiesen. Eine Vorliebe hat er bis heute für die *Schweizer Luftwaffe*. Die Flugmeetings auf der Axalp, in Payerne, Emmen oder in Mollis begeistern ihn.

Zum Sport gehören auch seine langjährige Mitgliedschaft in der *Männerriege Dägerlen*, das *Skifahren*, das *Wandern*, die *Gartenarbeit* und das *Holzschlagen*. Fast jeden Samstag ist er

im Wald und beschafft den Nachschub für seinen Kachelofen. In der *Sauna* in der Rhybadi und beim *Wellnessen* kann er sich von den Anstrengungen wieder erholen.

Mitwirkung im Museum im Zeughaus

2013 besuchte Erich mit seinen Kindern unseren Panzertag vom 7. September und entdeckte *Markus Pfenniger*, unsern G13-Mann, unter den Fahrern, den er von der Lehrlingsausbildung her kannte. Ein Inserat hatte ihn auf diesen Anlass aufmerksam gemacht. Er nahm sich damals vor, dass er nach seiner Pensionierung «etwas ganz anderes» machen wolle, etwas Handwerkliches. Da wäre für ihn auch Mitarbeit im Fliegermuseum Dübendorf in Frage gekommen.



Erich Matzinger und Thomas Müller

Nach diesem Panzertag nahm Erich Kontakt mit *Jürg Krebs* auf und wurde so Vereinsmitglied und Mitglied des Dienstagsklubs. Die Arbeit mit Holz und Metall gefällt ihm eben sehr. Dabei ergab es sich, dass er vor allem *Walter Baumann* beim Aufbau neuerer Ausstellungen unterstützte. Wen wundert's, dass er von Walter bald einmal das Amt des *Infrastruktur-Verantwortlichen* über-

nommen hat. Seit der GV vom 5. 3. 2022 ist er als Nachfolger von *Alain Wacker* *Vizepräsident* des Vereins *Museum im Zeughaus*.

Wenn man ihn fragt, was ihm am Museum im Zeughaus besonders gefalle, nennt er spontan die folgenden Ausstellungen: «Mechanisierung und Motorisierung der Schweizer Armee» (er habe eine Liebe zu den Oldtimern und besitze selbst einen Porsche 914, Jahrgang 1970), «Bomben auf Schaffhausen», «Mobilmachung» und «Bourbaki und Schaffhausen». Er hält



*Hansueli Vonäsch, Walter Schälchli,
Hans Schlatter, Erich Matzinger*

auch gleichzeitig mit Bedauern fest, dass unser Museum im Land immer noch zu wenig bekannt sei und wesentlich mehr Besucher verdiene.

Wer an den Museumstagen und an den Dienstagen (und auch zwischendurch) die Vorgänge im Zeughaus beobachtet, wird die hohe Präsenz von Erich, seinen unermüdlichen Einsatz feststellen und sich an seinem stets fröhlichen Lachen freuen. Ganz herzlichen Dank, lieber Erich.

- *Hansueli Gräser*

Verkauf - Service - Reparaturen
für

Traktoren, Maschinen, Kleingeräten,
Oldtimer-Pflege, Rebbauartikel

Ihre Werkstatt für
Kompetente und freundliche Beratung

Bossert GmbH

Land-, Forst-, Garten-
und Kommunaltechnik

8213 Neunkirch

Tel. 052 682 29 82



Copy+
PRINT

copyprintsh.ch

Ihr vielseitiger Druckdienstleister aus der Region.



Broschüren, Karten, Kuverts, Flyer,
Plakate, Plotts, Mailings usw.

Ebnatstrasse 65
8200 Schaffhausen

Bach-Garage Rutschmann

Garage
plus

- Verkauf Neuwagen / Occasionen
- Reparaturen aller Marken
- Gratis Hol- u. Bring Service
- Auto Vermietung (PW und 9-Plätzer Bus, Anhänger)
- SB-Waschanlage
- Samstags geöffnet von 9.00 - 12.00 Uhr

Bach-Garage

RUTSCHMANN GMBH

Bach-Garage Rutschmann GmbH

Schleitheim • 052 680 18 48

bach-garage@bluewin.ch

www.bachgarage-rutschmann.ch

Ihr Familienbetrieb im Randental

Das Museum am Rheinflall

Das Museum im Zeughaus durfte mit der Ausstellung «Motorisierung und Mechanisierung der Schweizer Armee» schon Mitte 2019 von der Stahlgießerei im Mühlental in die Halle 1 im SIG-Areal umziehen. In einem Korso wurden am 15. Juni 2019 die rund 20 Kettenfahrzeuge von Schaffhausen nach Neuhausen gefahren. Am 9. Juli 2019 folgten die 50 Radfahrzeuge. Mit grossem finanziellem Aufwand und unzähligen Arbeitsstunden wurde die Ausstellung in Neuhausen aufgebaut und anschliessend in vielen Einzelschritten durch Paul Kühnel und weiteren Helfern perfektioniert. Am 6. Juni 2020 wurde zudem die Ausstellung «Der Rheinflall: Hindernis – Kraftquelle – Naturwunder» in der Halle 1 eröffnet. Beide Ausstellungen, welche heute das Museum am Rheinflall bilden, sind sehr attraktiv, passen ausgezeichnet in die alte Bausubstanz der Halle 1 und sind auch deshalb einzigartig, weil sie nicht einfach Sammlungen präsentieren, sondern die Geschichte erlebbar machen. Das Museum am Rheinflall wurde in den vergangenen Jahren von vielen begeisterten Besucherinnen und Besuchern bewundert, auch von Bundesrätin Amherd, welche am 12. August 2021 das Museum am Rheinflall besucht hat.

Die SIG Gemeinnützige Stiftung als Eigentümerin des SIG-Areals hat uns die Halle 1 zur Verfügung gestellt und unsere Tätigkeit in den letzten 4 Jahren auch finanziell grosszügig unterstützt. Dafür sind wir sehr dankbar.

Es war von Anfang an klar, dass der bestehende Mietvertrag Ende 2023 ausläuft. Die SIG Stiftung ist leider heute nicht bereit, den Mietvertrag zu verlängern, da sie in der Halle 1 andere Pläne realisieren will. Dass damit diese Ausstellungen in Kürze die Halle 1 verlassen müssen, ist wirklich

schade, denn damit wird viel Freiwilligenarbeit zerstört, welche für die Öffentlichkeit im Museum am Rheinflall geleistet wurde. Neuhausen verliert so ein wertvolles kulturelles Engagement, das weit über die Grenzen der Region hohe Anerkennung gefunden hat.

In den vergangenen Monaten wurden viele Standort-Optionen konkret geprüft. Es hat sich dabei gezeigt, dass es sehr schwierig ist, für diesen Teil des Museums im Zeughaus eine neue passende Lösung zu finden, welche für das Museum finanziell tragbar ist. Wir gehen aber davon aus, dass sich die eine oder andere Option in absehbarer Zeit realisieren lässt.

Um vom lieb gewordenen Museum am Rheinflall würdig Abschied zu nehmen, findet am Samstag, 6. April 2024 eine offizielle Finissage statt (siehe Vorschau zum 2. Museumstag).

- Martin Huber

Über 30 Jahre PC-Shop
mit Beratung
und Service!

A1495588

pcds
PC Direkt Systems AG

Grubenstrasse 108
8200 Schaffhausen
www.kaufich.ch

Jahresprogramm 2024 für das Museum im Zeughaus

Das **Museum im Zeughaus in Schaffhausen** und das **Museum am Rheinfall in Neuhausen** sind von **März bis November jeden Dienstag und an den Museums- tagen** (in der Regel am ersten Samstag im Monat, siehe Tabelle unten) **jeweils von 10 bis 16 Uhr** geöffnet.

Ausserhalb der regulären Öffnungszeiten sind **Führungen für Gruppen nach Voranmeldung jederzeit möglich**. Wir organisieren gerne auch ein Besuchsprogramm für Sie mit Apéro und/oder Essen in der Museumsbeiz. (Anmeldungen über das Formular unter www.museumimzeughaus.ch/besuch, über juerg.reist@museumimzeughaus.ch oder über Telefon +41 79 438 41 26).

Datum	Anlass	Bemerkungen
Sa, 02.03.24	1. Museumstag Wiedereröffnung aller Ausstellungen	Im Zeughausareal und im Museum am Rheinfall
Sa, 06.04.24	2. Museumstag «Finissage: Abschied vom Museum am Rheinfall»	Anlass im Museum am Rheinfall in Neuhausen. Die Ausstellungen im Zeughausareal sind geschlossen
Sa, 04.05.24	3. Museumstag «Die Armee schützt»	Anlass im Zeughausareal, alle Ausstellungen geöffnet
So, 19.05.24	« Tag der offenen Museen » des Regionalen Naturparks Schaffhausen	alle Ausstellungen geöffnet
Sa, 01.06.24	4. Museumstag «80 Jahre nach der Bombardierung von Schaffhausen»	Anlass im Zeughausareal, alle Ausstellungen geöffnet
Sa, 06.07.24	5. Museumstag «Tiere in der Armee»	Anlass im Zeughausareal, alle Ausstellungen geöffnet
Mitte Juli 2024	Ferienpass der Schaffhauser Jugend	Anlass im Zeughausareal
Sa, 03.08.24	6. Museumstag «Tag der offenen Tür», Verkauf historischer Militärartikel	Anlass im Zeughausareal, alle Ausstellungen geöffnet
Sa, 07.09.24	7. Museumstag «Korso der Radfahrzeuge»	Das Marschziel wird später festgelegt
September 2024	Museumsnacht Hegau-Schaffhausen	Alle Ausstellungen geöffnet, Museumsbeiz in Betrieb
Sa, 05.10.24	8. Museumstag Finissage der Ausstellung «Napoleon und Schaffhausen»	Anlass im Zeughausareal, alle Ausstellungen geöffnet
Sa, 02.11.24	9. Museumstag Einwintern der Fahrzeuge	Alle Ausstellungen geöffnet

Erläuterungen zum Jahresprogramm 2024

Am **ersten Museumstag** vom **Samstag, 2. März 2024** sind alle Ausstellungen im Zeughausareal und im Museum am Rheinfall geöffnet. Gleichzeitig findet für die Mitglieder des Vereins ein **Arbeitstag** statt. Es geht darum, alle notwendigen Unterhaltsarbeiten in den Ausstellungen und Sammlungen durchzuführen und die Fahrzeuge für den Korso der historischen Radfahrzeuge vorzubereiten. Die Besucherinnen und Besucher können die Arbeiten des Teams verfolgen. Am Abend findet die **Generalversammlung** des Vereins Museum im Zeughaus mit anschliessendem Nachtessen statt, zu dem alle Vereinsmitglieder herzlich willkommen sind.

Am **zweiten Museumstag** vom **Samstag, 6. April 2024** nehmen wir mit einem besonderen **Anlass Abschied vom Museum am Rheinfall in Neuhausen**. Der Mietvertrag für unsere Ausstellungshalle im SIG-Areal ist abgelaufen. Über den neuen Standort unserer Fahrzeuge, Panzer und Geschütze werden wir später orientieren. Die Ausstellungen im Zeughausareal bleiben geschlossen, da alle Parkplätze auf der Breite in Schaffhausen durch die Curling Weltmeisterschaften belegt sind.

Am **dritten Museumstag** vom **Samstag, 4. Mai 2024** werden unter dem Titel „**Die Armee schützt**“ die Leistungen der heutigen **Fliegerabwehr in Zusammenarbeit mit Detachementen der Schweizer Armee** präsentiert. Aber auch die Zukunft sowie die Geschichte der Fliegerabwehr der Schweizer Armee werden thematisiert.

Am **vierten Museumstag** vom **Samstag, 1. Juni 2024** erinnern wir mit einem Anlass im Zeughausareal an die **Bombardierung von Schaffhausen** vor 80 Jahren.

Am **fünften Museumstag** vom **Samstag, 6. Juli 2024** stellen wir mit einem Anlass im Zeughausareal den vielfältigen **Einsatz von Tieren** in der Geschichte der Schweizer Armee dar.

Der **sechste Museumstag** vom **Samstag, 3. August 2024** soll wiederum als «**Tag der offenen Tür**» gestaltet werden, mit freiem Eintritt für jedermann. Auch ein Blick hinter die Kulissen wird möglich sein. Mit dem geplanten **Verkauf von historischen Militärartikeln** (ohne Schusswaffen) wollen wir uns von überzähligem Material trennen, um so in unserem Lager wieder Platz zu schaffen.

Am **siebten Museumstag** vom **Samstag, 7. September 2024** findet die traditionelle Ausfahrt unserer ca. 50 historischen Motorfahrzeuge statt.

Am **achten Museumstag** vom **Samstag, 5. Oktober 2024** steht die Finissage unserer erfolgreichen Ausstellung «**Napoleon und Schaffhausen**» auf dem Programm. Dieser Anlass findet im Zeughaushof statt.

Am **neunten Museumstag** vom **Samstag, 2. November 2024** sind alle Ausstellungen von 10 bis 16 Uhr geöffnet. Unsere Motorfahrer bereiten die historischen Fahrzeuge für den Winter vor.

Vorstand

Präsident*

Jürg Krebsler, Hohberg 37, 8207 Schaffhausen
P 052 643 35 26; j.krebsler@bluewin.ch

Beisitzer * (Präsident Stiftungsrat)

Martin Huber, Geissbergstr. 148, 8200 Schaffhausen
P 052 643 56 07; M 079 353 19 53
martin.huber@museumimzeughaus.ch

Vizepräsident

Erich Matzinger, Schulstr. 47, 8248 Uhwiesen

Infrastruktur, Ausstellungen

Walter Baumann, Klettgauerstr. 60, 8212 Neuhausen

Finanzen, Rechnungswesen, Buchhaltung a.i.

Heidi Stolz, Rittergutstr. 11, 8200 Schaffhausen

Sicherheit

Beat Aberle, Eichstr. 2a, 5417 Untersiggenthal

Motorfahrzeuge, Geschütze

Franz Schuler, Grabenstr. 1, 8200 Schaffhausen

Museumsshop, Unterhalt

Erwin Müller, Zur Stahlgiesserei 5,
8200 Schaffhausen, M 078 625 02 12
erwin.mueller@museumimzeughaus.ch

Bibliothek, Mitgliederverwaltung

Brigitte Oechslin, Weinsteig 157,
8200 Schaffhausen. M 079 771 44 40
Brigitte.oechslin@museumimzeughaus.ch

Informatik, Inventar, Tageskasse, Kurier

Alfred Roost, Fischerhäuserstr. 20, 8200 Schaffh.

Kommunikation a.i.

Martin Huber, Geissbergstr. 148, 8200 Schaffhausen
P 052 643 56 07; M 079 353 19 53
kommunikation@museumimzeughaus.ch

Führungen

Jürg Reist, Höfli 1, 8222 Beringen M 079 438 41 26;
juerg.reist@museumimzeughaus.ch

Kurator *

Dr. Ernst Willi, Etzelstr. 23, 8200 Schaffhausen

Historiker

Christian Birchmeier, Rietstr. 31, 8260 Stein am Rhein

Sammlungen *

Jürg Burlet, Glärnischstr. 81, 8618 Oetwil am See

Infrastruktur Standort Schaffhausen

Erich Matzinger, Schulstr. 47, 8248 Uhwiesen

Standort Neuhausen

Paul Kühnel, Engestr. 9, 8212 Neuhausen

Museumsbeiz

Bernhard Mühlematter, Reibacker 12, 8222 Beringen

Sekretariat

Elisabeth Gygli, Thundorferstr. 27B, 8500 Frauenfeld

Weitere Chargen

Protokoll *

Richard Furrer, Braatistrasse 12, 8234 Stetten

Impressum

Herausgeberin

Verein Museum im Zeughaus,
Randenstrasse 34, 8200 Schaffhausen

Redaktion/Layout

Alfred Roost, Fischerhäuserstr. 20,
8200 Schaffhausen
M 079 672 71 46
redaktion@museumimzeughaus.ch

Druck

Copy +Print AG
Ebnatstrasse 65, 8200 Schaffhausen

Kontakt

Museum im Zeughaus, Randenstrasse 34,
8200 Schaffhausen
Tel. 052 632 78 99; Fax 052 643 56 60
www.museumimzeughaus.ch
www.museumamrheinfall.ch
info@museumimzeughaus.ch

Bankverbindung:

Verein Museum im Zeughaus
Ersparniskasse Schaffhausen
IBAN: CH37 0683 5016 0310 1390 8

Erscheint 4-mal jährlich
Auflage: 1000 Exemplare

*** Mitglieder des Stiftungsrates Museum im Zeughaus**

in der Region seit 1948...

NEUHAUSEN AM RHEINFALL | BERINGEN
baumann schriften & consulting BSC GmbH

info@baumann-schriften.ch
Klettgauerstrasse 60, CH-8212 Neuhausen

Tel. +41 52 672 49 61

Plakate / Fassadenbilder
Selbstklebende-Schriften / Logos

Fahrzeugbeschriftungen
Aluminium Eloxaldruck

Service und Montage

Graphische Arbeiten

Reklamen-Bänder

Firmen-Reklamen

Magnetschilder

Tampondruck

Werbe-Kleber

Digitaldruck

Textildruck

Siebdruck

Banner



Stephan Baumann



Firmensitz:
Eggeweg 40
CH-8222 Beringen
Tel.: +41 52 672 49 61

Atelier:
Klettgauerstrasse 60
CH-8212 Neuhausen
Tel.: +41 52 672 49 61

E-Mail: info@baumann-schriften.ch / Web: www.baumann-schriften.ch

BSC - Ihr Treuhand-Partner

Jung, dynamisch und flexibel

Beratung Buchhaltung Personalwesen Abschlüsse Steuererklärung Administration



Baumann Schriften & Consulting BSC GmbH

Firmensitz:
Eggeweg 40
CH-8222 Beringen
Tel.: +41 52 672 49 62

Büro:
Klettgauerstrasse 60
CH-8212 Neuhausen
Tel.: +41 52 672 49 62

E-Mail: info@bscgmhb.ch / Web: www.bscgmhb.ch

Für Gewerbe und Private



Nadja Baumann

Event-Catering-Management-Baumann

Der spezielle Partyservice.

Festorganisation und Planung

ab 15 bis 2000 Essen

Fahrbar und Flexibel



Flammlachsgrill

Spiessligrill

CH-Militärküche 72 (BVB)

Materialvermietung



Kärcher-Feldküche 92

Eggeweg 40
CH-8222 Beringen
Mobile +41 (0)79 202 68 84
E-Mail: stbaumann@ecmb.ch
Website: www.ecmb.ch



Militärküche 42

P.P.

CH-8200 Schaffhausen

DIE POST 

Verein Museum im Zeughaus

Randenstrasse 34

8200 Schaffhausen

+GF+

Wir danken für das grosse Engagement

Die Georg Fischer AG unterstützt jährlich mit einem namhaften Betrag Aktivitäten und Institutionen in Kultur, Kunst, Gesellschaft und Sport. GF in Schaffhausen. Ein verlässlicher Partner seit 1802.

www.georgfischer.com

